

sten werden ; daß die mehrfarbige und süsse Kirschen auf den Amarellenstöcken grösser wachsen / und die Amarellen und Weirten wegen ähnlichkeit des Safts / auf den Kirschbäumen am besten gedeien. Darum ist zu schliessen : daß man keine Zweige zweigen solle / als auf die Bäume / die mit ihnen übereinkommen ; Als den schwarzen Maulbeerbaum von der grossen gattung / auf denjenigen der kleinen gattung ; weil es gewiß / daß er darauf viel besser kömmt / als auf dem weissen Maulbeerbaum ; Item dem Mandelbaum / auf den schwarzen Damascenen - Pflaumen - oder Zwetschenbaum / und die kleinen Asiatischen Nispeln auf Weißdornen / oder Quittenbäume. Um eben der Ursach willen müssen die grünen Hageichen auf gemeine Eichbaum in den spalt / aber / weil sie spahrt in den Saft gehen / spahrt gezweiget werden.

Wann die Zweige schießen / sol man ihnen drey Jahre lang nichts wegschneiden / sondern die Natur frei und ungehindert spielen / und wirken lassen / jedoch aber zu sehen / daß man das Hauptschoß / welches
den